

TARIFNACHRICHTEN

für die Beschäftigten der Textil- und Bekleidungsindustrie | Ausgabe 2/2025



IG METALL
Bezirk Bayern

2. Tarifverhandlung in Ingolstadt

STARKE DEMO – SCHWACHES ANGEBOT



- ▶ **6,5 % mehr Lohn, Gehalt und Azubivergütung**
- ▶ **mindestens 200 Euro mehr**
- ▶ **Laufzeit von 12 Monaten**
- ▶ **Fortsetzung des Tarifvertrags Altersteilzeit mit besseren Konditionen, insbesondere eine Erhöhung der Quote**

Unsere
Forderung

Starkes Signal an die Arbeitgeber: **Über 300 Beschäftigte** aus etlichen Betrieben der westdeutschen Textil- und Bekleidungsindustrie haben vor der zweiten Tarifverhandlung in Ingolstadt farbenfroh und lautstark Druck für ihre Forderungen gemacht.

Doch dann das: Die Arbeitgeber legten ein **inakzeptables Angebot** vor. Sie bieten lediglich **1,3 Prozent ab November 2025 und weitere 1,7 Prozent ab November 2026** bei einer Laufzeit von 28 Monaten. Gar kein Angebot gab es zu unseren wichtigen Themen Al-

tersteilzeit und Mitgliederbonus.

Außerdem verknüpfen die Arbeitgeber ihr schwaches Angebot mit einer Gegenforderung: Sie wollen „**praktikable Öffnungsklauseln**“. Das heißt: Die Betriebe sollen vom Tarifergebnis abweichen können.

Bayerns IG Metall-Tarifsekretär Michael Pfeiffer macht

klar: »Mit diesem Angebot würden die Beschäftigten sogar weiter an **Kaufkraft verlieren**, weil die Inflation höher ist. Bei der Altersteilzeit spielen die Arbeitgeber mit der Gesundheit der Kolleg*innen. Beides können wir nicht hinnehmen. Darauf müssen wir jetzt die entsprechende Antwort geben: **Warnstreiks sind nun unausweichlich.**«

Weiteres
Thema

Wir pochen auf Gespräche über tarifliche Leistungen, von denen exklusiv IG Metall-Mitglieder profitieren.



Ab 1. März Warnstreiks!

Nach diesem schwachen Angebot bleibt uns keine Wahl: Wir müssen den Arbeitgebern zeigen, wie ernst wir es mit unserer Forderung meinen. Die Kundgebung in Ingolstadt war ein starker Auftakt zu unseren Aktionen. Jetzt müssen wir ab dem 1. März **mit Warnstreiks unsere Entschlossenheit beweisen**. Denn nur mit kampfbereiten Belegschaften gibt es auch einen guten Tarifabschluss.

Vi.S.d.P.: IG Metall Bayern, Horst Ott, Werinherstr. 89b, 81541 München



» DIESES ANGEBOT MOTIVIERT UNS

»Ich bin erschüttert von dem Angebot, das uns die Arbeitgeber heute auf den Tisch gelegt haben. Das Angebot hat den Eindruck bei mir hinterlassen, dass die Arbeitgeber unsere Forderungen nicht ernst nehmen. Ich bin mir sicher: Von diesem Angebot werden die Kolleginnen und Kollegen enttäuscht sein, aber gerade das wird sie motivieren, für unsere Aktionen auf die Straße zu gehen. Ich erwarte von den Arbeitgebern ein vernünftiges, verhandlungsfähiges Angebot.«

Werner Alpert, Faurecia, Neuburg



» ÄRMEL HOCHKREMPELN!

»Das ist ein unverschämtes Angebot, ein Schlag ins Gesicht der Beschäftigten. Die Schere zwischen unseren Einkommen und denen anderer Branchen darf nicht noch größer werden. Es gibt überhaupt kein Angebot zur Altersteilzeit, auch nicht zum Mitgliederbonus. Jetzt krepeln wir die Ärmel hoch und gehen mit der Belegschaft auf die Straße. Wir brauchen nun starke Warnstreiks.«

Karina Kneip, SGL, Wackersdorf

» BIN FAST VOM STUHL GEFALLEN

»Ich bin fast vom Stuhl gefallen, als ich dieses Angebot gehört habe. Das ist unterirdisch und spiegelt in keiner Weise die finanzielle Situation unserer Beschäftigten wider. Wir fordern ja nicht 6,5 Prozent und mindestens 200 Euro, weil wir uns bereichern oder Geld auf die Seite legen wollen. Es geht darum, dass die Beschäftigten ihr Leben bezahlen können: Miete, Lebensmittel, Auto. Und die Altersteilzeit muss unbedingt fortgeführt werden als Übergang in die Rente für verdiente Kolleg*innen. Für mich ist es indiskutabel, dass die Arbeitgeber die Altersteilzeit in Frage stellen.«



Pierce Spangel, OFA, Bamberg

Von nix kommt nix!

Schon gewusst?

Tarifverträge und die vereinbarten Tarifierhöhungen sind rechtlich nur für Mitglieder der Gewerkschaft bindend! Deshalb jetzt noch schnell:

[igmetall.de/beitreten](https://www.igmetall.de/beitreten)



**STARK.
NUR MIT DIR.**

**Jetzt
Mitglied
werden**